











Haus of Skala - II - film, 2020
Video
Filmstills

nächste Seite:
Haus of Skala - III - x-tape, 2021
Video
Filmstill







HAIRS OF SKAI A feat. SHIFT WALLS

Text: Joannie Baumgärtner

Otakar Skalas Arbeiten suchen permanent sowohl ihren narrativen Kosmos, wie auch ihre mediale und materielle Form zu erweitern. Sie greifen gleichermaßen nach multidimensionaler Repräsentationsfläche, wie sie den physischen Raum performativ oder installativ oft im wahrsten Sinne einnehmen. Skalas künstlerische Praxis findet stets einen eigenen Puls, einen hypnotischen Rhythmus, in dem es fast unmöglich wird, nur kurz in die eigenwilligen Bildwelten einzutauchen. Denn Skala spielt immer wieder mit dem Verhältnis von Blick und Begierde, mit der Unterwerfung vor dem Pathos bildgewaltiger Inszenierung, mit der lustvollen Auflösung des Ichs und der Immersion in dessen einzelne, sektionale Dramen. In Bezügen auf Popkultur, queere Bildwelten und in der Lust am Spiel mit den Konventionen christlicher Ikonographie, die bis heute das westliche Bildverständnis prägen, entsteht ein vielschichtiges Gebäude, mit einer medialen und verwinkelten Architektur – der Arbeitskomplex *Haus of Skala*.

Und so bedient sich die künstlerische Praxis auch immer wieder desselben, eigenen Körpers – die Arbeit an sich selbst wird zur Existenz im sozio-medialen Spätkapitalismus, in dem nicht nur Arbeitskraft, nicht nur der ganze Körper, sondern sämtliche Aspekte der eigenen Existenz und Identität kommodifiziert sind. In der Affirmation dieser Zustände, in der sich ständig neue Wege suchenden Inszenierung als Gesamtkunstwerk, von Film über Performance und Installation bis hin zum eigenen Merchandise, erfährt Skalas Arbeit

ihr emanzipatorisches Moment: Im Kraftakt der exzessiven Veräußerung des Inneren, in der umfassenden performativen Darbietung einer individuellen Psychogrammatik findet jenes eigenwillige Innere Legitimation darin, dass es sich selbst, aber auch den mit ihm einhergehenden Zugang zur Welt, verfügbar macht. Skalas künstlerische Praxis gibt sich nicht zufrieden mit den Spielarten des Jetzt, sondern schafft immer neue Spiel- und Lesarten der Wirklichkeit.

Now, did I try to sell you out – or did I show you all the reasons why – Skalas Artpop could mean everything?







vorherige Seite:
Haus of Skala - V - stages, 2022
Video
Filmstill

Haus of Skala - V - stages, 2022
Polaroid



Haus of Skala - V - stages, 2022
Polaroid

Vita

Stipendien/Preise

*1996 in Mariánské Lázně,
Tschechische Republik

2021

Meisterschüler bei
Prof. Jochen Flinzer

seit 2020

Tutorium Performance,
AdBK Nürnberg

2017 – 2023

AdBK Nürnberg,
Klasse Prof. Jochen Flinzer

2016 – 2017

Otto- Friedrich-Universität
Bamberg, Kunstgeschichte

2022

Akademiepreis zur
Jahresausstellung,
AdBK Nürnberg

2019

Internationale Sommer-
akademie für Bildende Kunst
Salzburg (AT), Stipendium
des StMWK Bayern

Freie Kunst/
Kunstpädagogik

Ausstellungen

2022

dysmorphia

St. Egidien Kulturkirche,
Nürnberg

*Lost Weekend meets
young art*
München

Shift Walls – Residency
Künstlerhaus Nürnberg

Screening Haus of Skala
Stadtbibliothek, Erlangen

tetramorph
Trigger-Theaterfestival für
Menschenrechte, Z-Bau,
Nürnberg

2021

Comeback to the future
Art Kolkhoz, Wien

*HAUS OF SKALA - Otakar
Skala feat. Lorenzer Platz*
Nürnberg



2020

Bewegliche Identitäten
Kunstverein 68elf,
Kulturbunker Köln

2018

Tanz-Rapid
Tafelhalle Nürnberg

2019

Liminale
Z-Bau, Nürnberg

Instagram
[@otakarskala](https://www.instagram.com/otakarskala)
Website
otakarskala.com

